

Pommersfelden, 16. Mai 1944

216

Liebes Fräulein Brumm!

Ihren Brief vom 13.5. habe ich dankend erhalten. Sicherlich sind inzwischen die DA Hefte eingetroffen, so daß sich alle weiteren Fragen erledigen. Es waren 2 Pakete, einmal 5 und einmal 8 Hefte; ein Heft hat sich schon der Chef genommen und eins habe ich an Prof. Holtzmann geschickt. Nun möchte ich Sie bitten, uns ein DA wieder zurückzusenden, da wir es für die Bibliothek brauchen. Die Sonderdrucke des Jahresberichtes muß ich einstweilen noch zu der Schnippelei legen, da ich sicherlich nicht vor 4 bis 6 Wochen Zeit habe, um sie zu verschicken. Ebenso wird es mit den neuen Aufforderungen zum Jahresbericht gehen. Wenn Sie daher nicht vorziehen, die Aufforderungen lieber allein zu machen, möchte ich Sie noch bitten, daß Sie mir den DA-Hefter für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe, wie die Sachen in den Jahren vorher gemacht wurden. Dann hätte ich

Pommersfelden, 14. Juli 1944

209

Liebes Fräulein Brumm!

Besten Dank für Ihre Briefe und Auskünfte. Herr Prof. Mayer ist damit einverstanden, daß wir dem Staatsarchiv die fehlenden Bände der QFIAB überlassen. Von Band 21 haben wir hier keinen Vorrat und von Band 31 habe ich heute ein Exemplar zur Weiterleitung an Sie abgeschickt. Mit besten Grüßen

Ihre Schwester
Brumm